



Winterthur, 30. September 2024

MEDIENMITTEILUNG

## Neue Leitung Kultur bei der SKKG

**Der neue Leiter für den Bereich Kultur der Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte (SKKG) und Nachfolger von Christoph Lichtin wurde vom Stiftungsrat bestätigt: Reto Thüring wird ab 1. Januar 2025 die Direktion der SKKG ergänzen und das Kulturteam leiten.**

Christoph Lichtin hat sich im Sommer 2024 entschieden, neue Wege zu gehen. Nun ist bekannt, wer die Leitung des Bereichs Kultur der SKKG übernimmt: Ab Januar 2025 wird mit Reto Thüring ein erfahrener Kunst- und Kulturexperte die Weiterentwicklung der Stiftung in der Direktion und gemeinsam mit der Geschäftsleitung Kultur die Sammlungs- und Förderungstätigkeit verantworten.

Reto Thüring hat an der Universität Basel Kunstgeschichte studiert und verfasste seine Doktorarbeit über venezianische Malerei des 16. Jahrhunderts. Von 2018 bis 2023 war er Beal Family Chair der Abteilung für zeitgenössische Kunst am Museum of Fine Arts in Boston. Zuvor war er Chair of Modern, Contemporary, Decorative Art, and Performing Arts, Music, and Film am Cleveland Museum of Art. An beiden Orten kuratierte er zahlreiche Ausstellungen und war verantwortlich für die Präsentation und das Wachstum der Sammlungen des 20. und 21. Jahrhunderts.

Mit dieser Neubesetzung in den Führungsgremien der SKKG kann die Positionierung der Stiftung und das Umsetzen der strategischen Schwerpunkte weitergeführt werden. «Ich freue mich, mit Reto Thüring den erfolgreich eingeschlagenen Weg weiterzuverfolgen und das Potenzial innovativer und nachhaltiger Stiftungsarbeit weiter zu entfalten», sagt Thomas D. Meier, Präsident des Stiftungsrats der SKKG.

### Grosser Dank an Christoph Lichtin

Christoph Lichtin, Leiter Kultur, verlässt die SKKG per Ende 2024. Nach fünf Jahren in leitender Position hat er gekündigt, um sich eigenen Projekten zu widmen und die Arbeit in strategischen Gremien auszubauen. Christoph Lichtin hat die Vision einer neuen SKKG durch die letzten fünf Jahre hinweg geprägt. Zuerst als Geschäftsführer der neu konstituierten SKKG und dann als Mitglied der Direktion hat er zusammen mit den Kolleg:innen aus dem Bereich Kultur die SKKG als erfolgreiche zukunftsgerichtete Stiftung auf die Karte der Schweizer Kulturlandschaft gesetzt. In seiner Zeit sind die grossen Inventarisierungsprojekte in der Sammlung, das Provenienzprojekt, die Planung für den neuen Stiftungssitz CAMPO sowie die innovativen Förderungsprogramme initiiert worden. Mit Blick auf die ganzheitliche Ausrichtung der Stiftung hat er wichtige Impulse zur strategischen Positionierung der SKKG gegeben und im Bereich Kultur die Grundlagen für die nächste Etappe geschaffen. «Es war eine grossartige Erfahrung, die Stiftung in den letzten fünf Jahren begleiten zu dürfen. Neben dem Aufbau eines kompetitiven Teams und der damit verbundenen Organisationsentwicklung zähle ich die Neupositionierung der SKKG als innovative Partnerin in der Museumsszene zu den wichtigsten Erfolgen», sagt Christoph Lichtin.

Für sein grosses Engagement und seine wertvolle Arbeit während dieser Aufbauphase dankt ihm der Stiftungsrat und die Direktion herzlich. «In wenigen Jahren hat sich die SKKG von einer unbekanntem Kulturstiftung zu einer auf Wirkung ausgelegten Organisation mit schweizweiter Reichweite gemausert. Diesen Wandel verdanken wir Christoph Lichtin und seinem hoch motivierten Team», so Bettina Stefanini, Direktorin der SKKG.



Die Direktion der SKKG besteht damit ab Januar 2025 aus Bettina Stefanini, Direktorin, Reto Thüning, Leiter Kultur, Claudia Siegle, Leiterin Immobilien sowie Pascal Brupbacher, Leiter Dienste und CFO. Die Geschäftsleitung des Bereichs Kultur verantworten neu Reto Thüning, Andreas Geis, Leiter Förderung und Severin Rüegg, Leiter Sammlung.

#### **MEDIENKONTAKT**

Frau Dr. Bettina Stefanini, Direktorin SKKG  
+41 52 209 08 90, b.stefanini@skkg.ch

#### **BILDMATERIAL**

Portrait Reto Thüning, ©zVg

Die Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte (SKKG) mit Sitz in Winterthur wurde 1980 durch Bruno Stefanini gegründet. Sie charakterisiert sich durch ihre doppelte Kernaufgabe: die Sammlungstätigkeit und die Förderungstätigkeit. Beide Bereiche sind auf den Erhalt des Kulturerbes und auf die Teilhabe an ihm ausgerichtet. Mit Kooperationen und finanzieller Unterstützung bringt sich die Stiftung als aktive Partnerin in diesem Tätigkeitsfeld ein. Die SKKG finanziert sich durch eigene Mittel. Die Bewirtschaftung der Immobilien erfolgt nachhaltig und sozial verantwortungsvoll durch die Tochtergesellschaft Terresta Immobilien- und Verwaltungs AG.

[www.skkg.ch](http://www.skkg.ch), [www.terresta.ch](http://www.terresta.ch)